

**Drucksache** 59/2020  
Verfasser: Stefan Feigl  
Telefon: 07033/5285-10  
Datum: 01.12.2020

<b>An den</b> Gemeinderat	<b>Behandlung</b> öffentlich	<b>Sitzung am</b> 10.12.2020
------------------------------	---------------------------------	---------------------------------

## **Entwicklung des Ortskerns/Schillerareal - Auftragsvergabe Ingenieurleistungen Tiefbau**

Anlagen: -

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag für die Ingenieurleistungen zur Planung und Durchführung der erforderlichen Tiefbaumaßnahmen (Unterbau) für die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze im Entwicklungsgebiet „Ortskern/Schillerareal“ unter Beachtung der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) an den günstigsten Bieter, das Ingenieurbüro Schädel GmbH, Calwer Gasse 4-10, 71263 Weil der Stadt auf Grundlage des eingereichten Angebots vom 27.11.2020 zu vergeben und die erforderlichen Ingenieurverträge abzuschließen.
2. Die Beauftragung der Ingenieurleistungen erfolgt stufen- und abschnittsweise zunächst bis zur Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) des jeweiligen Leistungsbildes der HOAI. Die Beauftragung der weiteren Leistungsphasen 4-9 durch die Verwaltung kann nach der Grundsatzentscheidung zur Realisierung der Vorhaben erfolgen.



Stefan Feigl  
Bürgermeister

### **Ergebnis:**

<input type="checkbox"/> Beschlussfassung Ja: ___ Nein: ___ Enthaltung: ___	<input type="checkbox"/> Kenntnisnahme
--	--

## Sachdarstellung:

Die Gemeinde Simmozheim plant derzeit die Neugestaltung ihrer Ortsmitte. Im Rahmen eines europaweiten Vergabeverfahrens wurden die Planungsleistungen für die öffentlichen Gebäude, Plätze und Anlagen im „Schillerareal“ an eine Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus einem Architektur- und einem Landschaftsarchitekturbüro, vergeben.

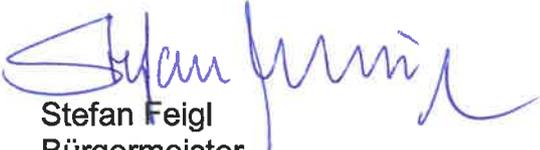
Die Leistungen des Landschaftsarchitekten für die Platzgestaltung beinhalten den Belagsaufbau oberhalb der Ver- und Entsorgungseinrichtungen (Wasser, Kanalisation, Strom, Gas und Telekommunikation). Der fehlende Teil der Ingenieur- und Bauleistungen für den Tiefbau muss somit separat vergeben werden. Das öffentliche Leitungsnetz soll dabei bis an die späteren Gebäudekanten geführt werden. Eine Untersuchung des bestehenden Kanal- und Wasserleitungsnetzes im betreffenden Bereich liegt bereits vor, so dass lediglich die erneuerungsbedürftigen und die neu herzustellenden Anlagenbestandteile in die späteren Leistungsverzeichnisse aufzunehmen sind.

Die Verwaltung hat am 05./06.11.2020 drei fachlich geeignete Ingenieurbüros zur Abgabe eines Angebots für die Leistungsphasen 1-9 der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) der notwendigen ergänzenden Ingenieurleistungen für den Tiefbau mit Grobkostenschätzung der Baumaßnahme aufgefordert.

Alle drei angefragten Ingenieurbüros haben innerhalb der Abgabefrist bis zum 30.11.2020 ein Angebot abgegeben. Da im Zuge der Ingenieurtätigkeit die Gegebenheiten erst noch näher untersucht werden müssen, fallen die Grobkostenschätzungen noch sehr unterschiedlich aus. Daher ist ein Vergleich der Angebote auf Basis einer genauen Honorarvorausberechnung zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich. Zur Vergabeentscheidung herangezogen werden deshalb die in den Angeboten vorgelegten Berechnungsgrundlagen für die Honorare auf Grundlage der HOAI.

Nach Prüfung und Wertung wird vorgeschlagen, dem Ingenieurbüro Schädel GmbH, Calwer Gasse 4-10, 71263 Weil der Stadt den Auftrag zu erteilen. Angeboten wurde durchgängig die Honorarzone II unten bei einem Leistungsbild nach HOAI von 94,6 %, 3 % der Nettobaukosten für die örtliche Bauüberwachung und 5 % Nebenkostenpauschale. Damit liegt das Angebot gegenüber den Konkurrenzangeboten insgesamt an erster Stelle.

Die erforderlichen Bauarbeiten müssen zu gegebener Zeit entsprechend den vergaberechtlichen Vorgaben ausgeschrieben werden. Dazu wird eine separate Beschlussfassung im Gemeinderat erfolgen.

  
Stefan Feigl  
Bürgermeister